

Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt? [Im Browser ansehen](#)

Newsletter

Ausgabe 8 | Mai 2016

Missionsschwestern
vom Hl. Herzen Jesu
von Hiltrup



Liebe Leserinnen und Leser,

wer immer seinen Weg durch unseren schönen Park am Mutterhaus und Krankenhaus nahm, hat Anfang März mit wachsendem Interesse beim Aufbau verschiedenster Skulpturen zuschauen können. Anfang April wurde die Ausstellung „Skulpturen im Park“ offiziell eröffnet. Die Schülerinnen und Schüler des Kardinal von Galen-Gymnasiums zeigten uns die Welt von heute so, wie sie sich in ihren Gedanken und Erfahrungen präsentiert.

Ob globales Miteinander, die gegenseitige Hilfe, Kritik an der Konsumgesellschaft, Vertrauen auf Glaube - Hoffnung - Liebe oder auf Gott als Begleiter auf stürmischen Wegen und sogar Blicke in die Zukunft: Die Besucher wurden durch vielfältige Eindrücke zu eigener Auseinandersetzung angeregt. Mehr darüber können Sie unter anderem in diesem Newsletter lesen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Pfingstfest!

Ihre Missionsschwestern vom Heiligsten Herzen Jesu

Skulpturen im Park



Thematischer Rahmen zur Ausstellung „Skulpturen im Park“ war dabei der Bezug zum Ort oder zum Thema „Mensch“. Die Schüler und Schülerinnen des Kardinal-von-Galen Gymnasiums in Hiltrup griffen Themen auf wie

1. Connections mit der sie auf die zunehmende Vernetzung der Kontinente aufmerksam machen.
2. Smombie - Eine Karikatur auf die moderne Konsumgesellschaft, die das ungleiche Verhältnis von Produzenten und Konsumenten darstellt.
3. Herz der Hoffnung – das Herz im Mittelpunkt mit Wunde oder Verletzung (ein Pflaster stellvertretend für das, was die Wunde zum Heilen bringt).
4. Glaube, Hoffnung und Liebe – die drei Tugenden als unverzichtbarer Bestandteil des Genesungs- und Heilungsprozesses.
5. Mit dem Segelboot auf dem stürmischen Weg der Besserung: „Jesus sorgt dafür, dass wir den Stürmen unseres Lebens nicht hilflos ausgeliefert sind.“
6. Menschsein: Wenn wir zusammen halten, zählt nur das Menschsein und alles andere rückt in den Hintergrund.
7. Die verbundene Welt: Die Vielfalt und der Zusammenhalt zwischen den verschiedenen Kontinenten.
8. Blick in die Zukunft: Ein ‚naturgetreuer‘ Baum aus Metallrohren, der wie aus der Zukunft wirkt.

Die Eröffnung der Skulpturenausstellung 2016 im Park bot doppelten optischen Genuss. Neben den sehenswerten und metallisch-handfesten Skulpturen der KvG-Schüler gab es auch beleuchtete „lebende“ Skulpturen sowie zauberhafte Lichtprojektionen von Nikola Dicke. Fantasiebilder, die sich nach dem Erlebnis auch wieder verflüchtigen wie ein wundersamer Traum.

Mit dem Beginn der Dunkelheit wurde es auf magische Weise hell am Abend. Fabel- und Fantasiewesen und Naturgestalten huschten über Fassaden, verweilten leuchtend an Baumstämmen oder tanzten feenhaft über den Rasen.

Wer nicht dabei sein konnte, [erhält hier Impressionen beim Spaziergang durch unsere Bildergalerie.](#)

Ordensleben: Der inneren Sehnsucht antworten



Wir Missionsschwestern leben beileibe nicht hinter hohen und undurchdringlichen Klostermauern. Dennoch bleiben im Alltag und in der Begegnung so manche offene Fragen zum Ordensleben und zur Gemeinschaft. In einer dreiteiligen Serie im „Herzschlag“, dem Magazin des Herz-Jesu-Krankenhauses, hat Schwester Josefia Schulte Rede und Antwort gestanden im Interview mit der Redakteurin Heike Hänscheid. Informieren Sie sich im zweiten Teil über Berufung – Ausbildung zum Ordensberuf – Bindung an die Gemeinschaft – Ziele – Aufgaben.

[Lesen Sie hier das Interview \(PDF\).](#)

MSC-Generalkonferenz



In Korea fand im April die diesjährige MSC-Generalkonferenz statt. An ihr nahmen die jeweiligen Leiterinnen der MSC Provinzen und Distrikte Australien, Papua Neuguinea, Korea, Indien, USA, Namibia, Latina, Philippinen und Deutschland teil. Sinn und Ziel dieses Vernetzungstreffens ist, die bestehenden gemeinsamen Engagements auszuwerten, zu stabilisieren und Neues zu bedenken und weiter solidarisch, klug und angemessen im Teilen unserer Ressourcen (personell und finanziell) Wege in die Zukunft zu gehen und interkulturelles Leben und Mission zu fördern.

MSC in Korea



In der Umgebung von Busan gibt es einige interessante Einrichtungen und Projekte unserer Mitschwestern, in denen sie zum Teil schon seit Jahrzehnten tätig sind:•

- Beratungs- und Zufluchtseinrichtung für Migranten
- Ein Haus für Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können.
- Ein Haus für Frauen, die Gewalt erlitten haben.

Die Teilnehmerinnen der Generalkonferenz haben auch etwas von der natürlichen Schönheit Koreas in diesem Teil des Landes gesehen, die altertümliche Stadt Kyeongju sowie verschiedene buddhistische Tempel, wo die Mönche gern zum Gespräch bereit sind.

Gefreut haben wir uns mit der Bevölkerung eines Stadtteils über die Eröffnung einer Gedenkstätte, die von der lokalen Behörde kürzlich aufgestellt wurde, zum Dank für die vielen Jahre des sozialen und vorbildlichen Einsatzes von Schwester Lumine Beckmann in dieser Nachbarschaft. Heute lebt und wirkt Sr. Lumine mit zwei anderen koreanischen Mitschwestern auf den Marshall-Inseln.

Veranstaltungen



Jubiläumstag von MSC-Schwestern

am 8. Mai im Mutterhaus der Missionsschwestern Hilstrup.

Logotherapie: 18. Mai, Angebot für MitarbeiterInnen der Ordensgemeinschaft
Leitung: Bernhard Murböck
Ort: MSC-Welthaus Hilstrup

Yoga für Anfänger und Geübte: 18. Mai, Angebot für MitarbeiterInnen der Ordensgemeinschaft
Leitung: Susanne und Friedhelm Jungmann
Ort: MSC-Welthaus Hilstrup

Seminar der MSC-Schwestern aus Korea: 20. bis 27. Juli
Eine Gruppe von Mitschwestern aus Korea wird im Sommer bei uns in Deutschland für einige Tage zu Gast sein. Herzlich willkommen. Wir freuen uns.

MaZ - Südamerika Seminar: 20. bis 22. Mai
Ort: MSC-Welthaus Hilstrup

Hochseilgarten: 31. Mai und 15. Juni, Angebot für MitarbeiterInnen der Ordensgemeinschaft
Leitung: Trainer des Hochseilgarten
Ort: Dülmen

MSC-Missionstag: 26. Juni
der beiden Gemeinschaften zum Thema „Die verbundene Welt“

Sommerwerkstatt Welthaus

„Theaterpädagogische Fortbildung“

Spielerische Methoden aus der Theaterkiste erlernen, die einsetzbar sind in der Arbeit mit Gruppen, Kindern und Erwachsenen. Ein Handwerkszeug für die Praxis.

Leitung: Anna Murböck, Theologin, Sozialarbeiterin und Schauspielerin

Zeit: Do. 18. August, 10 Uhr bis Sa. 20. August, 18 Uhr

Ort: MSC-Welthaus Hiltrup

Kosten: 70,-€

Anmeldung: Email: sr.annette@msc-welthaus.de

Kontakt und Impressum:

Missionsschwestern vom HlSt. Herzen Jesu Hohe Geest 73, D-48165 Münster-Hiltrup

Tel.: 00 49 (0) 25 01/4498-0

E-Mail: provinz@msc-hiltrup.de

www.msc-hiltrup.de

© Texte und Bilder dieses Newsletters unterliegen dem Copyright und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Missionsschwestern Hiltrup-Redaktion nicht publiziert werden.

Bildquellen: MSC Hiltrup

[Newsletter abbestellen](#)

[Feedback senden](#)